

Mohamed I. Bakr and Helmut Brandl with Faye Kalloniatis (eds.)

EGYPTIAN ANTIQUITIES FROM THE EASTERN NILE DELTA

Vorwort von Wafaa el-Saddik

Mit Beiträgen von Edith Bernhauer, Andreas Blasius, Helmut Brandl, Nina Elseify, Nicolas Flessa, Manuela Gander, Marc Loth, Jan Moje, Gabriele Pieke, Vincent Razanajao und Gabriele Wenzel
Arabische Übersetzung: Sherif Elseify

Broschur mit Fadenheftung und Klappeinband, 376 Seiten (Englisch/Arabisch),
Fünf Lagepläne, 374 Farb-Abbildungen, 103 s/w-Abbildungen, 45 Zeichnungen
Gestaltung: Mathias Salomon Grafik-Design, Berlin



INHALT

I. Einleitung

- Karte des östlichen Nildeltas mit archäologischen Stätten
- Chronologie des Alten Ägypten
- Bibliographie
- Indizes
- Glossar
- Konkordanz

II. Fünf illustrierte Einleitungskapitel

- Egyptian Antiquities in the Sharkeya National Museum
- Egyptian Sculpture of the Middle Kingdom from the Palace at Bubastis
- Tanis – “Thebes of the North”
- Tell el-Fara'un and the ancient Imet
- The Necropolis of El-Sowa

III. Farbiger illustrierter Katalog der Exponate

- 91 Katalognummern mit insgesamt 147 überwiegend erstmals publizierten Objekten aus drei Jahrtausenden
- Umfassender technischer Apparat
- Zahlreiche Literaturhinweise



Die Hauptwerke des **Sharkeya National Museums** stehen im Mittelpunkt des zweiten Bandes des M.i.N.-Projekts. Dieses nur wenig bekannte Museum zeigte zwischen 1973 und 2006 eine Vielzahl von Funden aus Grabungen des Ägyptischen Antikendienstes (EAO) exklusiv aus Stätten des östlichen Nildeltas. Weitere Objekte stammen aus den Grabungen P. Montets in Tanis.

Mit Unterstützung des **Supreme Council of Antiquities (SCA)** konnten 144 bedeutende Objekte für den vorliegenden Katalog dokumentiert werden. Alle sind farbig illustriert und umfassend fachlich erläutert. Derzeit sind diese Objekte leider nicht zugänglich, aber sie sollen in Zukunft wieder in einem Museum präsentiert werden.

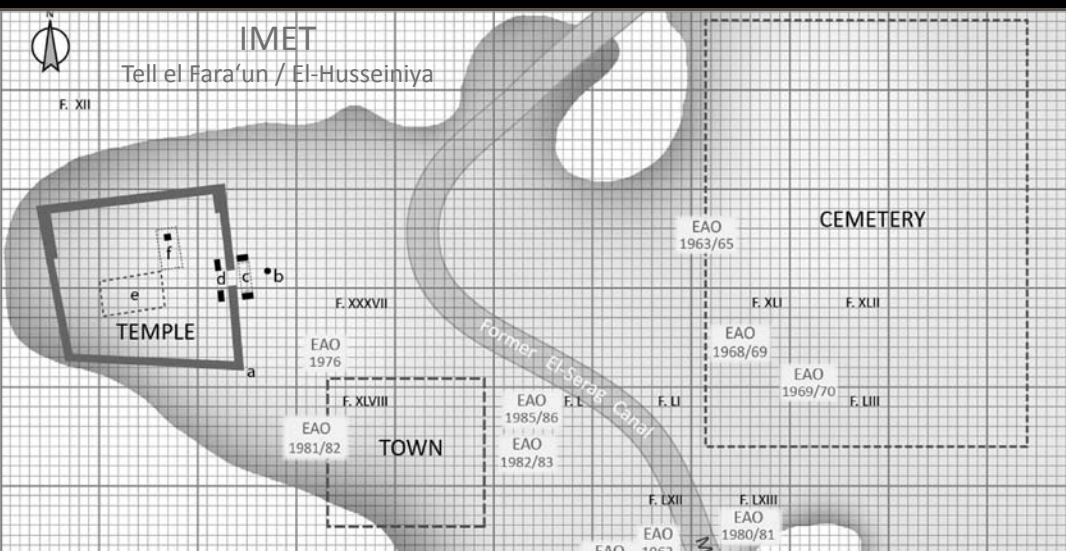
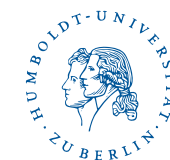
In **Bubastis** (Tell Basta) wurden bedeutende Privatstatuen in dem 1960 entdeckten Lehmziegelpalast ausgegraben. Sie wurden zusammen mit Reliefs Amenemhets III. und Opfer- tafeln für die Bürgermeister von Bubastis aus der Zeit des Mittleren Reiches gefunden. Im Friedhof des Neuen Reiches wurden Stelen, Schmuck und die Grabbeigaben des Wesirs Iuti und seines Sohnes Eje, eines Hoheprieters der Bastet, gefunden.

Aus **Tanis** (San el-Hagar), der gewaltigen Tempelstätte des Deltas für Amun, Mut und Chons und seit der 21. Dynastie der unterägyptischen Entsprechung zu Karnak, wurden Skulpturen von Ptolemäerkönigen geborgen.

Imet (Tell el-Fara'un, El-Husseiniya) war Kultzentrum der Gottheiten Wadjit (Uto) und Min. Aus den EAO-Grabungen der 1960er und 70er Jahre stammen zahlreiche bislang unveröffentlichte Grabbeigaben.

El-Sowa ist die Stätte der Nekropole des antiken Per-Sopdu (Saft el-Hinna), Kultort des Falkengottes Sopdu, des „Herrn der Fremdländer“. Von dort stammen reich beschriftete Opfertafeln, ein bemalter mumienförmiger Sarkophag, und Mumienmasken der griechisch-römischen Zeit.

Weitere Exponate wurden in den Ruinenhöfen von **Pitom**, **Mendes** und **Thmuis** gefunden und an vielen weniger bekannten Ostdelta-Orten, wie z.B. bei **Ezbet Rushdi**, **Mit Ya'ish**, **Sintiris**, **Sangaha**, **Tell el-Shuqafeya** und **Tell Abu Yasin**. Darunter sind bemerkenswerte Zeugnisse für die spätzeitliche Multikulturalität dieser Randregion. Vier Einleitungskapitel, unveröffentlichte Grabungsfotos, Strichzeichnungen und Pläne ergänzen die Dokumentation.



Mohamed I. Bakr and Helmut Brandl with Faye Kalloniatis (eds.)

EGYPTIAN ANTIQUITIES FROM THE EASTERN NILE DELTA

ISBN: 978-3-00-045318-2

Preis: 48,- Euro plus Porto und Verpackung

Kontakt: editor@project-min.de

Bestellformular: www.project-min.de/home/deutsch/publikationen.html

